

I n s e r a t e.

Postführungs-Ausschreibung.

Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet über die Führung folgender Postwagen:

Splügen Jahres- und Sommerkurs, Station **Chur-Reichenau**.

Oberländer Jahres- und Sommerkurs, Stationen **Chur-Reichenau-Flims-Ilanz**.

Oberländer Jahreskurs, Stationen **Chur**, resp. **Bonaduz-Ilanz**.

Chur-Thusis Lokalkurs, Station **Chur-Bonaduz**.

Schyn-Julier Sommerkurs, Stationen **Chur-Bonaduz** und **Tiefenkasten-Mühlen-Silvaplana**.

Lenz-Julier Jahreskurs, Stationen **Chur-Churwalden** und **Tiefenkasten-Mühlen-Silvaplana**.

Chur-Bahnhof Fourgondienst.

Landwasser Jahreskurs, Station **Tiefenkasten-Wiesen** bzw. **Crappaneira**.

Lokal-Sommer-Doppelkurs **Alvenenerbad-Crappaneira**.

Die daherigen Pflichtenhefte können bei der unterzeichneten Oberpostdirektion, sowie bei der Kreispostdirektion Chur eingesehen werden.

Die Uebernahmsangebote sind nach Anleitung der bei obgenannten Behörden zu beziehenden Formulare anzufertigen und bis zum 15. März 1883 unter verschlossenem Umschlag und mit der Aufschrift: „Postführungs-Angebot“ an die Kreispostdirektion Chur frankirt einzusenden.

Bern, den 16. Februar 1883.

Die Oberpostdirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission ist die Stelle eines *Kanzlisten und Uebersetzers auf dem eidgenössischen Oberkriegskommissariat* neu zu besetzen. Jahresbe-
soldung bis auf *Fr. 2800.*

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum *4. März nächsthin* dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 16. Februar 1883.

Schweiz. Militärdepartement.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen **Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages** bezogen werden:

Ueber die Anwendbarkeit der sog. Minoritätenvertretung bei eidgenössischen Wahlen.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt Fr. 1.

Die gesetzgebenden Räthe der Eidgenossenschaft werden sich in naher Zeit mit einem Gesetzprojekt über eidgenössische Wahlen und Abstimmungen zu befassen haben.

Einen der wesentlichen Punkte, welche dabei in Betracht kommen, bildet die Frage der Minoritätenvertretung.

Zur Orientirung über diese interessante Frage bringt das Departement des Innern zwei einverlangte Gutachten, welche zu verschiedenen Resultaten gelangen, zur Veröffentlichung.

Stämpfische Buchdruckerei in Bern.

Gotthardbahn.

Mit dem 15. ds. Mts. treten für den direkten Güterverkehr zwischen Deutschland und Italien folgende Tarifnachträge in Kraft, welche bei der Drucksachenkontrolle der Elsaß-Lothringer Bahnen in Straßburg bezogen werden können:

1. I. Nachtrag zu Theil I des deutsch-italienischen Gütertarifs.
2. II. " " " III " " " "
3. I. " " " IV " " " "
4. I. " zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. aus den Saargruben nach Italien.
5. I. " " Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. aus den Ruhrgruben nach Italien.
6. II. " " Ausnahmetarif für Lebensmittel in Wagenladungen aus Italien nach Deutschland.

Diejenigen Frachtsätze nördlich von Chiasso und Pino, welche höher sind als die bisherigen, treten jedoch erst mit dem 18. März in Kraft.

Im Fernern ist mit sofortiger Gültigkeit ein Ausnahmetarif für die Beförderung von „Eisenbahnmateriale“ zwischen Deutschland und Italien zur Einführung gelangt.

Luzern, den 9. Februar 1883.

Mit dem 15. folgenden Monats tritt für den Verkehr von Getreide etc. in Wagenladungen von mindestens 5000 kg. ab Pino Grenze nach den Stationen der Schweizerischen Centralbahn ein direkter Ausnahmetarif in Kraft, der durch unser kommerzielles Bureau bezogen werden kann.

Luzern, den 9. Februar 1883.

Die Direction.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 20. Februar tritt ein Reexpeditionstarif ab Romanshorn transit nach Stationen der Suisse-Occidentale für den Transport von Wein in Fässern aus Ungarn in Wagenladungen von mindestens 5000 kg. in Kraft. Durch denselben wird ermöglicht, die direkten Frachtsätze der Tarife für den Weinverkehr aus Ungarn nach der Westschweiz auch bei Reexpedition und zeitweiliger Einlagerung in Romanshorn zu erreichen.

Exemplare dieses Reexpeditionstarifes können bei unserer Station Romanshorn unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 14. Februar 1883.

Die Direction.

Schweizerische Centralbahn.

Mit 1. März nächstkünftig tritt ein I. Nachtrag zu dem seit 1. Januar d. J. gültigen internen Gütertarif der Schweizerischen Centralbahn in Kraft, enthaltend Bestimmungen betreffend die Tarifierung von Gold und Silber, gemünzt, verarbeitet oder in Barren.

Derselbe kann auf unsern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Basel, den 10. Februar 1883.

Das Directorium.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Zu dem mit dem 15. August 1882 in Kraft getretenen Gütertarif Alt-Münsterol transit und Delle transit-Basel loco und transit gelangt mit 1. Mai nächsthin ein I. Nachtrag zur Einführung, welcher erhöhte Taxen für Eilgut im Verkehr mit den Stationen der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn enthält.

Dieser Nachtrag kann s. Z. bei unsern Stationen Basel und Pruntrut bezogen werden und ertheilt bis dahin unser kommerzieller Dienst bezügliche Auskunft.

Bern, den 9. Februar 1883.

Die Direction.

Westschweizerische Bahnen und Simplonbahn.

Mit 1. März 1883 tritt der Tarif commun d'exportation (P. V.) Nr. 446 für den Transport von Steinkohlen, Brennkohlen, Anthracit und Coaks in Wagenladungen von 10,000 kg. oder dafür zahlend, ab den Zweigbahnen der Bergwerke Les Portes, Le Martinet, Bessèges, Firminy, La Béraudière, La Fouillouse, St-Georges-de-Commiers und St-Michel nach den Stationen der Westschweizerischen Bahnen und der Simplonbahn, der Bulle-Romont-Bahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Centralbahn, der Brünigbahn und der Emmen-thalbahn in Kraft.

Exemplare dieses Tarifs sind durch die Bahnhöfe oder direkt durch die betreffenden Verwaltungen zu beziehen.

Lausanne, den 10. Februar 1883.

**Die Direction der Westschweizerischen Bahnen
und der Simplonbahn.**

Bekanntmachung.

Mit Schreiben vom 3. dieses Monats hat die k. italienische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft 8 Exemplare von dem von der königlichen Kommission in Rom festgestellten Programme zu einem Nationalmonumente zu Ehren des Königs Victor Emanuel II. dem Bundesrathe eingesandt.

Von diesem Programme können Künstler, welche auf das gedachte Nationalmonument zu konkurriren gedenken, bei der unterzeichneten Stelle Einsicht nehmen.

Bern, den 5. Februar 1883.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Note. Die im Jahr 1881 wegen dem zu Ehren des Königs Victor Emanuel zu errichtenden Nationalmonument im III. Bande des Bundesblattes erschienenen zwei Bekanntmachungen finden sich in den Nummern 25 und 38, Seite 98 und 811.

Bekanntmachung.

Der von der Agentur *Ph. Rommel & Cie. in Basel* entlassene *Johann Hollinger in Laufenburg* (Bundesblatt 1883, Bd. I, S. 153) ist nunmehr Unteragent der Auswanderungsfirma *Louis Kaiser in Basel*.

Martin Baumeler in Langenthal, bisher Unteragent der Firma *Jsaac Leuenberger in Biel*, ist gestorben und demzufolge aus der Liste der Unteragenten gestrichen worden.

Bern, den 7. Februar 1883.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Mit Schreiben vom 22. Januar d. J. hat die königlich bayerische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht:

Bundesblatt. 35. Jahrg. Bd. I.

- 1) daß der Beginn der internationalen Kunstausstellung zu München auf den 1. Juli d. J. festgesetzt worden sei;
- 2) daß als Einsendungstermin die Zeit vom 1. bis 31. Mai d. J. bestimmt sei;
- 3) daß für Werke, welche vor dem 1. Mai d. J. in München eingehen, eine Garantie nicht übernommen werde.

Bern, den 27. Januar 1883.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Joh. Jakob Rupli in Unterhallau (Bundesblatt 1881, Bd. III, S. 617) wurde wegen Aufgabe seines Domizils in der Schweiz als Unteragent der Auswanderungsfirma *Otto Stoer in Basel* entlassen.

Im Fernern wurde entlassen von der Agentur *Ph. Rommel & Cie. in Basel*: *Joh. Hollinger in Laufenburg* (Bundesblatt 1882, Bd. I, S. 498).

Kaspar Kälin, Unteragent der Firma *M. Goldsmith in Basel* hat sein Domizil von Wyl (St. Gallen) nach *Zürich, Seefeld*, verlegt.

Xaver Gilli in Kriens, dessen Anstellung als Auswanderungs-Unteragent der Bundesrath unterm 10. Februar vorigen Jahres (Bundesblatt 1882, Bd. I, S. 282) genehmigt hat, ist in gleicher Eigenschaft von der Firma *Louis Kaiser in Basel* angestellt.

Bern, den 1. Februar 1883.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Postcommis in Sitten (Wallis), | } Anmeldung bis zum 2. März 1883
bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postablagehalter und Briefträger in Bossonnens (Freiburg). | |
| 3) Posthalter in Courtelary (Bern). Anmeldung bis zum 2. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |
| 4) Briefträger in Islikon (Thurgau). Anmeldung bis zum 2. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 5) Telegraphist in Bern. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis 7. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |
| 6) Telegraphist in Courtelary. Gehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis 7. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |

- 1) Briefträger in Lausanne.
 - 2) Briefträger in Leuk-Stadt (Wallis).
 - 3) Briefträger und Packer in Leuk-Stadt (Wallis).
- } Anmeldung bis zum 23. Februar 1883 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 23. Februar 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 5) Briefträger in Basel.
 - 6) Zwei Postkommis in Basel.
- } Anmeldung bis zum 23. Februar 1883 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 7) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 23. Februar 1883 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 8) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 23. Februar 1883 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 9) Posthalter und Briefträger in Ascona (Tessin). Anmeldung bis zum 23. Februar 1883 bei der Kreispostdirektion in Fellinzona.
 - 10) Telegraphist in Ascona. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. Februar 1883 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
 - 11) Telegraphisten in Andelfingen und Marthalen (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Februar 1883 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
 - 12) Telegraphist in Dullit (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Februar 1883 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 13) Telegraphist in Lemmenschwyl (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Februar 1883 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.



Nachweisung der im Monat Dezember 1882 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.								
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achse-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.					Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Prozent der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:										
			fahrplanmäßigen			Extra-		Züge-	Achse-	Züge-	Achse-	Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge					Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.		Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warnläuten etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen oder anderer Verwaltungen.	bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.		Züge-	Achse-			Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	Schnell- und Personenzüge.		Gemischte Züge.									
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-					Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.																		Größte Verspätung.								
																																								mit Verspätung von:		mit Verspätung von:		mit Verspätung von:		mit Verspätung von:	
																																								10—20 Minuten.	über 20 Minuten.	15—30 Minuten.	über 30 Minuten.	10—20 Minuten.	über 20 Minuten.	15—30 Minuten.	über 30 Minuten.
Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.							
Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	312	8	1,808	496	—	10	45	107,760	2,509,007	107,038	2,468,803	46	1,072	8,042	53	14	6	27	47	1	15	—	—	15	60	28	—	—	31	1	32	3	—	1.39 ^a	0.71	3,345	77,150	25.1	14.6								
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	715	90	4,262	1,891	961	—	362	275,266	7,723,377	233,520	5,635,660	38	916	10,802	59	15	16	29	85	3	17	1	45	45	79	20	—	1	58	—	59	6	—	0.96	0.29	3,958	95,520	26.5	17.3								
Tössthalbahn	40	—	186	124	—	—	—	9,795	97,354	9,795	97,354	32	314	2,434	7	13	—	—	18	7	21	—	—	28	14	—	—	—	14	—	14	—	—	4.52	0.97	700	6,954	20.8	15.9								
Schweizerische Centralbahn ³⁾	395	96	2,199	899	941	5	8	170,943	4,839,527	135,723	3,335,327	44	1,077	12,252	48	15	29	30	118	6	21	—	—	25	83	29	—	3	51	—	54	27	—	1.74 ^b	0.72	2,513	61,765	26.7	18								
Basler Verbindungsbahn	5	—	310	—	124	—	2	2,132	46,425	1,516	25,580	5	83	9,285	11	15	26	34	70	—	—	—	—	37	37	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	24.5	—								
Emmenthalbahn	45	—	248	310	—	2	—	10,727	117,578	10,707	117,438	19	210	2,613	2	13	2	142	155	7	18	—	—	22	11	5	1	—	5	—	6	5	5	1.08 ^c	0.72	1,785	19,573	25.6	21.3								
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,891	694	484	23	118	141,582	3,017,139	119,592	2,274,236	46	880	8,848	52	13	38	36	107	8	20	2	43	51	100	35	—	1	63	1	65	5	5	2.51 ^d	1.82	1,840	34,988	25	15.9								
Suisse Occidentale u. Simplon ⁴⁾	708	60	1,951	1,496	620	7	45	238,799	5,704,700	217,252	4,631,060	63	1,344	8,057	42	15	50	50	220	24	23	12	87	280	128	57	1	3	67	—	71	20	5	2.06 ^e	0.89	3,060	65,226	27.1	19								
Brünigbahn	9	—	186	—	62	—	—	1,538	17,516	1,283	14,436	7	78	1,946	1	10	2	27	32	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	0.54	—	—	12.8	—								
Gotthardbahn ⁵⁾	288 ^{*)}	—	1021	123	448	—	113	144,170	4,136,748	91,765	1,709,790	80	1,495	14,364	10	14	23	91	330	—	—	1	92	92	34	2	1	1	30	—	32	17	—	—	2.80 ^f	—	2,868	53,431	26	22.2							
Lausanne-Echallens	15	—	—	258	—	5	—	3,650	34,773	3,596	34,187	14	133	2,318	—	—	—	—	—	1	18	—	—	18	1	—	—	—	1	—	1	—	—	0.39	—	3,596	34,187	—	15.5								
Borschach-Helden	7	—	—	186	—	—	—	1,321	3,858	1,321	3,858	7	21	551	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.3	—							
Appenzellerbahn	15	—	—	576	—	—	—	4,567	49,434	4,567	49,434	8	86	3,296	—	—	—	—	—	17	21	1	43	43	18	16	—	—	2	—	2	—	—	0.35	—	2,284	24,717	—	13.4								
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	186	—	4	—	3,154	18,995	3,088	18,596	17	100	1,117	—	—	—	—	—	1	19	2	93	118	3	—	—	—	3	—	3	—	2	1.61	2.15	1,029	6,199	—	16.6								
Waldenburgerbahn	14	—	186	62	—	—	—	3,348	23,865	3,348	23,865	14	96	1,705	2	11	—	—	12	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.5	11.6								
Totale und Durchschnittszahlen	2,926	264	14,248	7,301	3,640	56	693	1,118,752	28,340,296	944,111	20,439,624	44	949	9,686	287	14	192	45	330	75	21	19	79	280	573	234	3	9	325	2	339	109	17	1.57	0.68	2,785	60,294	26	17.2								
Im Monat Dezember 1881	2,688	264	12,993	7,459	2,302	31	355	911,137	22,433,695	818,505	18,154,887	40	888	8,346	174	14	45	28	71	39	20	3	39	48	261	121	3	3	131	3	140	6	5	0.68	—	5,846	129,678	25.7	17.3								

¹⁾ Incl. Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.

²⁾ Bözbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinwil.

³⁾ Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.

⁴⁾ Bulle-Romont.

⁵⁾ Bellinzona-Luino mit 40 km., vom 4. Dezember an.

^{*)} 1. bis 3. Dezember 252 km. } durchschnittlich 288 km.

4. " 31. " 292 " }

a. Starke Schneefälle, 23. Dezember.

b. Ueberschwemmungen bei Biel, 26./29. Dezember, zwischen Brugg und Birrfeld, 26. Dezember.

c. Dammunterbruch bei Lützelflüh, 27./28. Dezember.

d. Schneefall auf den Neuenburger Berglinien, 6. Dezember, Ueberschwemmung bei Cortébert, 27./28. Dez.

e. Erdsturz zwischen Bevaix und Gorgier, 4. Dezember, Schneefall auf der Jougnelinie, 12., 13., 23. und 24. Dezember, Ueberschwemmungen zwischen Granges und Sierre, sowie auf der Jougnelinie, 26./29. Dez.

f. Lawiensturz bei Wassen, 27./28. Dezember.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1883
Date	
Data	
Seite	211-218
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 768

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.